

# **Zukunftskonzept für Seniorenpolitik in Bremerhaven**

**- Vorstellung des Vorhabens -**

**Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren,  
Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung  
am 8.6.2022**

**Jutta Stratmann**

**Fachberatung für Sozialplanung und Bürgerengagement**

**[stratmann@fastra.de](mailto:stratmann@fastra.de)**

# Vorstellung

***Fachberatung für Sozialplanung und Bürgerengagement (fastra)  
- Gründung 1996 durch Jutta Stratmann, Dipl.Sociologin -***

**Seitdem verschiedene Aufträge von Landesministerien in Nordrhein-Westfalen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Stiftungen (Kuratorium Deutsche Altershilfe, Bertelsmann-Stiftung, Stiftung Wohlfahrtspflege) und Organisationen (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen/ BAGSO e.V.) u.a.**

**Begleitung von Modellprojekten in NRW (vor allem im Bürgerschaftlichen Engagement, Begegnungsstätten, Komplementäre Dienste, Qualitätsinitiative in der gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit, [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de))**

**Erstellung von Konzepten und Beratung zur Erstellung von Konzepten (Sozialraum- und Quartierskonzepte, Demografie, Integration, Seniorenpolitik; Stadtentwicklungskonzepte in Kooperation mit verschiedenen Planungsbüros)**

# Was soll das Konzept enthalten?

## Entwurf der Gliederung des Seniorenpolitischen Konzeptes

- I: Zielsetzung des Zukunftskonzeptes und Darstellung des Prozesses
- II: Demografische Grundlagen und Analyse
- III: Ergebnisse der Bestands- und Bedarfsanalyse
  - Struktur der städtischen Seniorenarbeit und –politik
  - Quartiersbezogene Analyse und besondere Netzwerke
  - Themenbereiche, Zielgruppen und Handlungsfelder
- IV: Seniorenpolitische Herausforderungen und Leitlinien
- V: Handlungsfelder, Teilziele und konkrete Maßnahmeempfehlungen
- VI: Weitere Prozessgestaltung einer zukunftsorientierten Seniorenpolitik

# Themenfelder

- **Wohnen**
  - **Information und Beratung**
  - **Begegnung, Freizeit, Kultur und Bildung**
  - **Beteiligung und freiwilliges Engagement**
  - **Gesundheit, Gesundheitsprävention, Bewegung und Sport**
  - **Unterstützung zu Hause und im Alltag**
  - **Mobilität**
  - **Pflegerische Angebote und Angebote für pflegende Angehörige**
  - **Hospiz- und Palliativversorgung**
  - **Digitalisierung als Querschnittsthema**
- **Abstimmung mit vorhandenen oder geplanten Projekten**
- ❖ **Zukunftswerkstatt Kommunen**
  - ❖ **Netzwerk Digitalambulanzen**
  - ❖ **Präventive Hausbesuche**

# Methoden und Beteiligungsinstrumente

- **Demografische Analyse (Stadtbezogen und Sozialräumlich, Betrachtung besonderer Zielgruppen) und Prognose**
- **Bestands- und Bedarfsanalyse (was gibt es, wo bestehen Herausforderungen?)**
- **Einrichtung einer Begleitgruppe (vier Treffen zur Planung der Beteiligungsschritte und Abstimmung von Zielsetzungen, Ergebnissen und Schwerpunktsetzungen)**
- **Expertinnen- und Expertengespräche (Schlüsselpersonen aus verschiedenen Handlungsfeldern und Stadtteilen zu Ressourcen und Bedarfen)**
- **Ortsbegehungen (der Begegnungsstätten), Gruppengespräche**
- **Durchführung von vier Bürgerforen**

# Ablauf von Juni 2022 bis Januar 2023

- Juni: Vorgespräch mit Auftraggeberin/ **Datensammlung**  
Einrichtung und *erstes Treffen* mit **Begleitgremium**  
(Ziele der Seniorenpolitik, Zielgruppen u. Sozialräume, wesentliche Handlungsfelder)
- Juni/ Juli: **Demografische Analyse und Prognose**
- Juli/ September: **Bestands- und Bedarfsanalyse** (incl. Expertengespräche)  
Ende August: *zweites Treffen* mit **Begleitgremium** (Vorstellung erster Ergebnisse und Planung der Bürgerforen)
- September/Oktober: Durchführung von vier **Bürgerforen**

# Ablauf November 2022 – Januar 2023

November:

Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerforen sowie erster Grundzüge des Seniorenpolitischen Konzeptes auf dem *dritten Treffen* des **Begleitgremiums**  
Diskussion von Zielsetzungen, Teilzielen, Maßnahmen und vorhandenen Ressourcen, Schwerpunktsetzungen und zukünftigen Strukturen

Dezember 2022/  
Januar 2023:

Vorstellung des *Entwurfs des Seniorenpolitischen Konzeptes* auf dem *vierten Treffen* des **Begleitgremiums**

***Fertigstellung des Konzeptes***

***Präsentation*** des Konzeptes im städtischen Sozialausschuss